

**Protokoll
über die 52. Sitzung des Kuratoriums
der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
am 26. November 2013**

Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 31. Dezember 2012 und Erteilung der Entlastung der Hochschulleitung (Jahresabschluss 2012)

Beschluss N 233/2013 vom 26.11.2013

Das Kuratorium nimmt den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 31. Dezember 2012 zur Kenntnis. Es erteilt der Hochschulleitung auf dieser Grundlage die Entlastung.

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Billigung und Feststellung des von der Hochschulleitung aufgestellten Entwurfs des Wirtschaftsplans der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin für das Geschäftsjahr 2014

Beschluss N 234/2013 vom 26.11.2013

1. Das Kuratorium billigt den von der Hochschulleitung aufgestellten und vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplans 2014 und stellt ihn gleichzeitig fest.
2. Der Kanzler wird beauftragt, im Einvernehmen mit der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung des Landes Berlin bei der Ausfertigung des Wirtschaftsplans 2014 Berichtigungen und Ergänzungen redaktioneller Art vorzunehmen, sofern das auf Grund der Beratung des Kuratoriums erforderlich ist.
3. Der Kanzler wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2014 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gem. §§ 26 und 110 LHO zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Weitergewährung eines Zuschusses im Rahmen der tariflichen Entgeltumwandlung zur Betrieblichen Altersvorsorge (BAV) am 01.01.2014

Beschluss N 235/2013 vom 26.11.2013

Das Kuratorium stimmt der Weitergewährung eines Entgeltzuschusses ab 01.01.2014 i. H. v. 10%, bezogen auf den jeweiligen Anlagebetrag, zur Förderung der Altersvorsorge im Rahmen der Entgeltumwandlung der Beschäftigten der HTW Berlin zu.

Den Entgeltzuschuss erhalten alle Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), die einen entsprechenden Vertrag zur Entgeltumwandlung abgeschlossen haben. Der Zuschuss wird zunächst bis 31.12.2016 weitergewährt.

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Beendigung der Beteiligung an der ipal Gesellschaft für Patentverwertung Berlin mbH

Beschluss N 236/2013 vom 26.11.2013

Das Kuratorium der HTW Berlin empfiehlt die Beendigung der Beteiligung der HTW Berlin an der ipal Gesellschaft für Patentverwertung Berlin mbH und fordert gleichzeitig die Hochschulleitung auf, zu berichten, zu welchen Konditionen die Abwicklung durchgeführt werden soll.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

Einrichtung und gleichzeitige Aufhebung von Studiengängen im Fachbereich 1

Beschluss N 237/2013 vom 26.11.2013

A. Das Kuratorium stimmt der vom Akademischen Senat beschlossenen **Studiengangsstruktur** des Fachbereichs 1 gem. Anlage 2 zu.

B. Das Kuratorium stimmt der **Einrichtung** der folgenden Studienprogramme im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I mit Beginn des Wintersemesters 2014/15 zu.

Bachelorprogramme

1. Computer Engineering mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 80 Plätzen und einer Studiendauer von 6 Semestern,
2. Gebäudeenergie- und –informationstechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen und einer Studiendauer von 7 Semestern,
3. Mikrosystemtechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen und einer Studiendauer von 6 Semestern,
4. Informations- und Kommunikationstechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 80 Plätzen und einer Studiendauer von 6 Semestern.

Masterprogramme

1. Gebäudeenergie- und –informationstechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 20 Plätzen und einer Studiendauer von 3 Semestern,
2. Mikrosystemtechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 20 Plätzen und einer Studiendauer von 4 Semestern,
3. Systems Engineering mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen und einer Studiendauer von 4 Semestern.

C. Das Kuratorium stimmt der **Aufhebung** der folgenden Studienprogramme unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender mit Ablauf des Sommersemesters 2014 im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I zu:

Bachelorprogramme

1. Computer Engineering mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 80 Plätzen und einer Studiendauer von 7 Semestern,
2. Gebäudeenergie- und –informationstechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen und einer Studiendauer von 6 Semestern,
3. Mikrosystemtechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen und einer Studiendauer von 7 Semestern,
4. Nachrichtentechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 80 Plätzen und einer Studiendauer von 6 Semestern,
5. Informationstechnik/Vernetzte Systeme mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen und einer Studiendauer von 6 Semestern.

Masterprogramme

1. Gebäudeenergie- und –informationstechnik mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 20 Plätzen und einer Studiendauer von 4 Semestern,
2. Systems Engineering mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Plätzen und einer Studiendauer von 3 Semestern.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

Reduzierung der Aufnahmekapazität des Bachelorstudiengangs Umwelt-informatik und gleichzeitige Erhöhung der Aufnahmekapazitäten des Studiengangs Ingenieurinformatik im FB 2

Beschluss N 238/2013 vom 26.11.2013

Das Kuratorium der HTW Berlin stimmt der Reduzierung der Aufnahmekapazitäten für den Studiengang Umweltinformatik von jährlich 80 Studierende auf 40 Studierende und der gleichzeitigen Erhöhung der Aufnahmekapazitäten für den Studiengang Ingenieurinformatik von jährlich 40 Studierende auf 80 Studierende (Aufnahme: 40 Studierende im SoSe und 40 Studierende im WiSe) zu.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

Zustimmung zur Ausschreibung und zum Verfahren für die Wahl des Kanzlers/der Kanzlerin

Beschluss N 239/2013 vom 26.11.2013

Das Kuratorium beschließt die Ausschreibung des Amtes des Kanzlers oder der Kanzlerin der FHTW Berlin zur Besetzung ab dem 01. August 2014 gemäß Anlage 1 und nimmt das Verfahren zur Vorbereitung und Wahl gemäß Anlage 2 zustimmend zur Kenntnis.

Vorsorglich wird ein Vorauswahlgremium zur Sichtung und Vorauswahl der Bewerbungen eingesetzt, dem zwei interne und zwei externe Kuratoriumsmitglieder angehören.

Das Vorauswahlgremium wird nur dann einberufen, wenn die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen nach formaler Prüfung eine Auswahl erforderlich macht (mehr als fünf Bewerbungen). Die Entscheidung darüber trifft der Vorsitzende des Kuratoriums.

Dem Vorauswahlgremium gehören an:

1. Mathis Kuchejda
2. Klaus-Dieter Teufel
3. Brigitte Clemens-Ziegler
4. Bärbel Kubenz

Frau Andresen nimmt beratend an der Vorauswahl teil.

Im Falle einer Verhinderung einzelner Mitglieder werden als Vertreter/-innen (in der angegebenen Reihenfolge) benannt:

- Lorenz Maroldt
- Wilhelm Reiß
- Karin Wagner
- Frank Steinke

Als beratendes Mitglied nimmt Frau Schumann als stellvertretende Frauenbeauftragte teil.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

Vorbereitung der Ausschreibung und des Verfahrens für die Erarbeitung von Vorschlägen für das Amt des Präsidenten oder der Präsidentin, des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin für Lehre und des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin für Forschung im Sommersemester 2014

Beschluss N 240/2013 vom 26.11.2013

1. Einrichtung eines Auswahlausschusses

Das Kuratorium setzt einen Auswahlausschuss zur Sichtung und Vor-auswahl von Bewerbungen für die zum 1.10.2010 zu besetzenden Ämter in der Hochschulleitung Präsident oder Präsidentin, Vizepräsident für Forschung oder Vizepräsidentin für Forschung, Vizepräsident für Lehre oder Vizepräsidentin für Lehre ein, dem zwei interne und zwei externe Kuratoriumsmitglieder angehören.

Das Kuratorium beauftragt den Auswahlausschuss die eingegangenen Bewerbungen zu prüfen, eine Vorauswahl zu treffen und die geeigneten Bewerberinnen und Bewerber für die Sitzung des Kuratoriums am 20.05.2014 zur Beschlussfassung über die Wahlvorschläge einzuladen.

1. Mathis Kuchejda, Vorsitzender
2. Knut Nevermann
3. Brigitte Clemens-Ziegler
4. Klaus-Dieter Teufel
5. Stefanie Müller (Studentin)

Die hauptberufliche Frauenbeauftragte wirkt beratend mit. Bei Bewerbungen von Menschen mit nachgewiesener Behinderung ist die Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten der HTW Berlin hinzuzuziehen.

2. Vorschlag für die Ausschreibungen für die zum 01.10.2014 zu besetzenden Ämter der Hochschulleitung

Das Kuratorium der HTW Berlin beschließt die Ausschreibungen für die zum 1.10.2014 zu besetzenden Ämter in der Hochschulleitung: Präsident oder Präsidentin, Vizepräsident oder Vizepräsidentin für Forschung, Vizepräsident oder Vizepräsidentin für Lehre gemäß Anlagen

Abstimmung: 7 : 0 : 0

Zustimmung zum Hochschulvertrag 2014 bis 2017

Beschluss N 241/2013 vom 26.11.2013

Das Kuratorium ermächtigt den Präsidenten, den Vertrag gemäß § 2 BerlHG zwischen dem Land Berlin, vertreten durch die Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, vertreten durch den Präsidenten für die Jahre 2014 bis 2017 zu unterzeichnen.

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Sitzungstermine für das Jahr 2014 und Termine

Beschluss N 242/2013 vom 26.11.2013

Das Kuratorium verständigt sich auf folgende Sitzungen des Kuratoriums im Jahr 2014:

Dienstag, 25. März 2014 ... 15 Uhr

Sitzungsort: HTW Berlin

Themen: Vorstellung und Anhörung der Bewerber/innen für das Amt des/r Kanzlers/in

Dienstag, 8. April 2014 ... 15 Uhr

Sitzungsort: HTW Berlin

Themen: Wahl des/r Kanzlers/in
und weitere Themen nach Absprache

Dienstag, 03. Juni 2014 ... 15 Uhr

Sitzungsort: HTW Berlin

Themen: Vorstellung Kandidaten Wahl Präsident, Vizepräsidenten und Beschlussfassung über die Wahlvorschläge an den Akademischen Senat

Dienstag, 25. November 2014 ... 14 Uhr

Sitzungsort: HTW Berlin

Themen: nach Absprache u. a. Wirtschaftsplan 2014, Jahresabschluss 2013

Gemäß Geschäftsordnung des Kuratoriums soll von den vereinbarten Terminen nur abgewichen werden, wenn keine ausreichenden Verhandlungsgegenstände vorliegen oder wenn dringende Gegenstände zu verhandeln sind, die einen anderen oder zusätzlichen Termin erfordern.

Abstimmung: 7 : 0 : 0